

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 87

DIENSTAG, DEN 6. OKTOBER

2020

Inhalt:

	Seite		Seite
Zahl der Ausbildungsplätze im Vorbereitungsdienst zum 1. Februar 2021.....	1989	Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Barmbek-Nord 44.....	1992
Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 19. Oktober 2020.....	1991	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg – Heidrand –.....	1992
Öffentliche Auslegung des Antrages auf Einrichtung des Innovationsbereiches Nikolai-Quartier II.	1991	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg – Zehntland –.....	1992
Öffentliche Zustellung.....	1991	Öffentliche Sielanlagen.....	1993
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.....	1991	Änderung im Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburg Port Authority und zu deren gerichtlicher Vertretung berechtigten Personen.....	1993

BEKANNTMACHUNGEN

Zahl der Ausbildungsplätze im Vorbereitungsdienst zum 1. Februar 2021

Die Gesamtzahl der Ausbildungsplätze für die Lehrämter an Hamburger Schulen, die Zahlen der zum Einstellungstermin 1. Februar 2021 voraussichtlich zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze sowie die Lehrämter und Fachrichtungen oder Fächer, für die jeweils ein dringender Bedarf an ausgebildeten Lehrkräften besteht, werden gemäß § 2 Absatz 3 der Verordnung über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Hamburger Schulen (ZulassungsVO) vom 4. September 2018 (HmbGVBl. 2018 S. 288) bekannt gegeben. Die Behörde wird von ihrem Recht Gebrauch machen, für einzelne Fächer Quoten festzulegen.

Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt an Gymnasien

Die Zahl der für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien zum 1. Februar 2021 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 428 Stellen. Davon können 111 Stellen zum 1. Februar 2021 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fächer an den 222 Fachplätzen beträgt insgesamt:

	222 Fachplätze, davon maximal
Bildende Kunst	20
Biologie	25

Chemie	13
Deutsch	40
Englisch	35
Französisch	5
Geografie	15
Geschichte	20
Griechisch	0
Informatik	5
Latein	3
Mathematik	32
Musik	17
Philosophie	15
Physik	15
Religion, evangelisch	5
Religion, katholisch	1
Religion, islamisch	1
Russisch	0
Sozialwissenschaften	20
Spanisch	9
Sport	22
Theater/Darstellendes Spiel	5
Türkisch	1

Für die Fächer Physik, Mathematik, Chemie, Informatik, Musik und Theater/Darstellendes Spiel werden die Bewerber vorrangig für die jeweils in dem Fach zur Verfügung

stehenden Ausbildungsplätze ausgewählt (§§ 3 Abs. 4 Nr. 2, 4 Abs. 3 S. 1, 2. Var. ZulassungsVO). Für die übrigen Fächer erfolgt die Auswahl der Bewerber innerhalb des Lehramts (§§ 3 Abs. 4 Nr. 3, 4 Abs. 2 ZulassungsVO).

Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

Die Zahl der für Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen zum 1. Februar 2021 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 180 Stellen. Davon können zum 1. Februar 2021 67 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fachrichtungen an den 67 Fachrichtungsplätzen beträgt insgesamt:

	67 Fachrichtungsplätze, davon maximal
Agrartechnik	0
Bautechnik	3
Chemietechnik	1
Elektrotechnik	6
Ernährungs- u. Haushaltswiss., Gastronomie	1
Farbtechnik und Raumgestaltung	1
Gesundheit	7
Holz- und Kunststofftechnik	2
Kosmetik/Körperpflege	1
Medientechnik und -gestaltung	2
Metalltechnik	6
Sozialpädagogik, Kinder- und Jugendhilfe	11
Wirtschaftslehre	26

Für die Fachrichtungen Elektrotechnik und Kinder- und Jugendhilfe werden die Bewerber vorrangig für die jeweils in der Fachrichtung zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze ausgewählt (§§ 3 Abs. 4 Nr. 2, 4 Abs. 3 S. 1, 1. Var. ZulassungsVO). Für die übrigen Fächer erfolgt die Auswahl der Bewerber innerhalb des Lehramts (§§ 3 Abs. 4 Nr. 3, 4 Abs. 2 ZulassungsVO).

Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt Sonderpädagogik

Die Zahl der für Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt Sonderpädagogik zum 1. Februar 2021 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 202 Stellen. Davon können zum 1. Februar 2021 58 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fachrichtungen an den 116 Fachrichtungsplätzen beträgt insgesamt:

im Förderschwerpunkt	116 Fachrichtungsplätze, davon maximal
Sehen (Blind/Sehbehind.)	8
Hören (Gehörh./Schwerh.)	8
Geistige Entwicklung (GE)	20
Körperliche und motorische Entwicklung (KE)	10
Lernen	30
emotionale und soziale Entwicklung	25
LSE (Kombi Lernen/Sprache/ Emotionale-soz. Entwicklung)	50
Sprache	10

Für die Fachrichtungen Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung, Sprache und LSE in Kombination untereinander werden die Bewerber vorrangig für die jeweils in der Fachrichtung zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze ausgewählt (§§ 3 Abs. 4 Nr. 2, 4 Abs. 3 S. 1, 1. Var. ZulassungsVO). Für die übrigen Fächer erfolgt die Auswahl der Bewerber innerhalb des Lehramts (§§ 3 Abs. 4 Nr. 3, 4 Abs. 2 ZulassungsVO).

Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I

Die Zahl der für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter – Primarstufe und Sekundarstufe I zum 1. Februar 2021 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 315 Stellen. Davon können zum 1. Februar 2021 75 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fächer an den 150 Fachplätzen beträgt insgesamt:

	150 Fachplätze, davon maximal
Bildende Kunst	19
Biologie	10
Chemie	5
Deutsch	30
Englisch	21
Französisch	0
Geografie	0
Geschichte	10
Informatik	2
Mathematik	20
Musik	5
Physik	6
Religion, evangelisch	3
Religion, katholisch	1
Religion, islamisch	1
Sachunterricht	23
Sozialwissenschaften	5
Spanisch	9
Sport	13
Technik/Arbeitslehre	20
Theater/Darstellendes Spiel	2
Türkisch	1

Für die Fächer Physik, Chemie, Mathematik, Informatik, Theater/Darstellendes Spiel und Musik werden die Bewerber vorrangig für die jeweils in dem Fach zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze ausgewählt (§§ 3 Abs. 4 Nr. 2, 4 Abs. 3 S. 1, 2. Var. ZulassungsVO). Für die übrigen Fächer erfolgt die Auswahl der Bewerber innerhalb des Lehramts (§§ 3 Abs. 4 Nr. 3, 4 Abs. 2 ZulassungsVO).

Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt an Grundschulen

Die Zahl der für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter an Grundschulen I zum 1. Februar 2021 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 90 Stellen. Davon können zum 1. Februar 2021 45 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fächer an den 90 Fachplätzen beträgt insgesamt:

	90 Fachplätze, davon maximal
Bildende Kunst	10
Deutsch	44

Englisch	20
Mathematik	21
Musik	5
Religion, evangelisch	1
Religion, katholisch	1
Religion, islamisch	1
Sachunterricht	25
Sport	10
Theater/Darstellendes Spiel	5

Hamburg, den 15. September 2020

Die Behörde für Schule und Berufsbildung

Amtl. Anz. S. 1989

Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 19. Oktober 2020

Die Kommission für Stadtentwicklung tagt am Montag, dem 19. Oktober 2020 um 19.00 Uhr mit den Punkten Bebauungsplan-Entwurf HafenCity 16 (Elbtower) – Zustimmung zur öffentlichen Auslegung – und Othmarschen 42 (Othmarschener Kirchenweg) – Zustimmung zur öffentlichen Auslegung – im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, 21107 Hamburg. Die Sitzung wird öffentlich unter der Einhaltung der Auflagen nach der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO) stattfinden.

Hamburg, den 28. September 2020

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 1991

Öffentliche Auslegung des Antrages auf Einrichtung des Innovationsbereiches Nikolai-Quartier II

Zur Stärkung des Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbebezentrums Nikolai-Quartier soll der Innovationsbereich Nikolai-Quartier II eingerichtet werden. Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen legt den Antrag der Otto Wulff BID Gesellschaft mbH als Aufgabenträgerin gemäß § 5 Absatz 6 des Gesetzes zur Stärkung der Einzelhandels- und Dienstleistungszentren vom 28. Dezember 2004 (HmbGVBl. S. 525), zuletzt geändert am 29. Juli 2017 (HmbGVBl. S. 225), öffentlich aus:

Der Antrag (einschließlich Gebietsabgrenzung, Maßnahmen- und Finanzierungskonzept) wird in der Zeit vom 15. Oktober 2020 bis einschließlich 16. November 2020 bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, im Foyer, öffentlich ausgelegt und kann dort an den Werktagen (außer sonntags) während der Dienststunden eingesehen werden.

Für den Auslegungsraum und die Wartebereiche sind die einschlägigen Regelungen der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten. Wartezeiten sind möglich. Auskünfte werden unter der Telefonnummer 040/4 28 40-22 55 erteilt. Der Antrag kann

außerdem im Internet unter <https://nikolai-quartier.de/download> eingesehen werden.

Während der Auslegungszeit können Anregungen zu dem Antrag vorgebracht werden. Die Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. die Erbbauberechtigten der im Innovationsbereich belegenen Grundstücke haben während der Auslegungszeit das Recht zur Erklärung, der Einrichtung des Innovationsbereiches nicht zuzustimmen.

Nichtzustimmungen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 23. Januar 2020 bis 22. Februar 2020, angekündigt im Amtlichen Anzeiger vom 14. Januar 2020, eingegangen sind, können nicht berücksichtigt werden und müssen wiederholt eingereicht werden.

Nicht fristgerecht eingelegte Einwände können nicht berücksichtigt werden.

Hamburg, den 30. September 2020

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 1991

Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des Herrn Andreas Strausmann, geboren am 12. April 1969 in Hamburg, zuletzt wohnhaft Eydtkuhnweg 8d, 22047 Hamburg, ist unbekannt.

Im Dienstgebäude der Behörde für Inneres und Sport, Polizeipräsidium, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg, wird zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 10. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3786), eine Benachrichtigung vom 25. September 2020 bis 26. Oktober 2020 ausgehängt, dass für den Genannten bei dem Polizei-Justizariat im Polizeipräsidium, Bruno-Georges-Platz 1, Raum 5 E 080, 22297 Hamburg, eine Anordnung des Landeskriminalamts 113 vom 25. September 2020, Aktenzeichen: LKA113/5A/0583567/2019, und eine Anordnung des Polizei-Justiziariats, J 21, vom 22. Juni 2020, Aktenzeichen: J 213/4552/2019, zur Einsicht und Abholung bereitliegen. Durch diese öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Die Zustellung gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 26. Oktober 2020 als bewirkt.

Hamburg, den 25. September 2020

Die Behörde für Inneres und Sport

– Polizei –

Amtl. Anz. S. 1991

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Hamburger Hochbahn AG hat bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Amt Wasser, Abwasser und Geologie, Abteilung Wasserwirtschaft – eine Wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes für das Entnehmen von Grundwasser im Rahmen der Baumaßnahme Erneuerung Trogbauwerk Mönkedamm (U-Bahn-Bauwerk A (025)) in Hamburg-Altstadt beantragt. Um den Wasserspiegel im Mönkedammfleet bereichsweise absenken zu können, ist eine vorübergehende

Grundwasserentspannung mittels vakuumbeaufschlagter Kleinfiterbrunnen erforderlich.

Es wird davon ausgegangen, dass bei einer Dauer von etwa zehn Monaten eine Grundwassermenge von maximal etwa 145 000 m³ zu fördern sein wird.

Die Wasserhaltung stellt ein Vorhaben nach Punkt 13.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in Verbindung mit Nummer 1.3.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Hamburg (HmbUVP) dar. Nach der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 7 UVP in Verbindung mit den Regelungen des HmbUVP wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Vorhabens abgesehen. Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben. Die Begründung ist bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Amt Wasser, Abwasser und Geologie, Abteilung Wasserwirtschaft – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich. Das Absehen von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Hamburg, den 28. September 2020

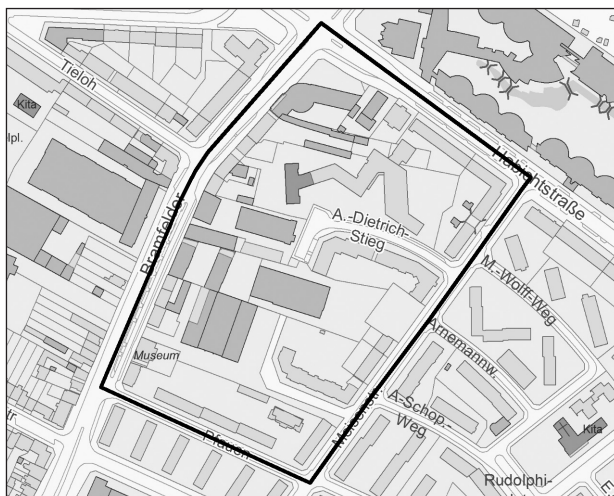
**Die Behörde für Umwelt, Klima,
Energie und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 1991

Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Barmbek-Nord 44

Das Bezirksamt Hamburg-Nord beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728, 1739), für das nachstehend aufgeführte Gebiet (Aufstellungsbeschluss N 8/20) den bestehenden Bebauungsplan zu ändern.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Bramfelder Straße – Habichtstraße – Meisenstraße – Pfauenweg (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 426).



Mit der Aufstellung des Bebauungsplans Barmbek-Nord 44 soll ein verträgliches Nebeneinander von Gewerbe und Wohnen innerhalb des Geltungsbereichs gesteuert und die

städtebauliche Ordnung im Quartier gesichert werden. Dabei ist eine maßvolle Nachverdichtung der Flächen unter Berücksichtigung der Entwicklungsbedürfnisse der sog. Magistrale (Bramfelder Straße) geplant. Im Bereich Meisenstraße und Amalie-Dietrich-Stieg ist eine Innenentwicklung des Baublocks vorgesehen. Die bisher im geltenden Bebauungsplan Barmbek-Nord 18 festgesetzten öffentlichen Straßenflächen werden übernommen. Das in das Plangebiet eingefasste Denkmalschutzensemble wird bestandgemäß gekennzeichnet (Habichtstraße 35, Meisenstraße 25).

Der Bebauungsplan wird im Normalverfahren mit Umweltprüfung und Umweltbericht nach § 2 Absatz 4 BauGB in Verbindung mit der Anlage 1 zum BauGB sowie mit Anwendung der Eingriffsregelung nach § 1 a Absatz 3 BauGB aufgestellt.

Parallel zum Bebauungsplanverfahren erfolgt eine Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms.

Hamburg, den 28. September 2020

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 1992

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg – Heidrand –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Harburg, Gemarkung Fischbek, Ortsteil 715, belegenen Wegeflächen des Weges „Heidrand“ auf dem Flurstück 9730 mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Es handelt sich um die Eckabschrägungen zum Falkenbergsweg.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 217, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. September 2020

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 1992

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg – Zehntland –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Harburg, Ortsteil 702, belegene Wegefläche des Weges „Zehntland“ auf dem Flurstück 1812 teilweise mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Es handelt sich um den Abschnitt von „Flutende“ bis etwa 33 m in südöstlicher Richtung.

Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist Bestandteil der Widmung.

Hamburg, den 22. September 2020

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 1992

Öffentliche Sielanlagen

Veröffentlichung II/20

Folgende Siele sind betriebsfertig hergestellt worden:

Bezirk Hamburg-Mitte

Mischwassersiel in der Marienthaler Straße von der vormaligen Kehre südöstlich Haus-Nummer 183 etwa 50 m nach Nordwesten und dann von dort etwa 30 m nach Nordosten;

Schmutz- und Regenwassersiel in der Baakenallee zwischen Grandeswerder Straße und Gretchen-Wohlwill-Platz.

Bezirk Hamburg-Nord

Schmutz- und Regenwassersiel in dem Weg Am Weißenberge vom Maienweg etwa 110 m nach Nordwesten, von dort aus Schmutzwassersiel bis etwa 15 m südöstlich der Einmündung in den Suhrenkamp;

Regenwassersiel im Maienweg zwischen dem Weg Am Weißenberge und der Sengelmanstraße;

Mischwassersiel in der Gertrud-Meyer-Straße;

Mischwassersiel in dem Weg Sommerkamp zwischen Haus-Nummern 10 und 14.

Bezirk Eimsbüttel

Schmutzwassersiel in dem Weg Sportplatzring zwischen Haus-Nummer 71 und östlich Haus-Nummer 73;

Schmutz- und Regenwassersiel in der Borchertstraße vom Basselweg etwa 120 m nach Westen, von dort etwa 28 m nach Norden, von dort etwa 75 m nach Westen, von dort etwa 10 m Regenwassersiel nach Westen.

Bezirk Bergedorf

Schmutz- und Regenwassersiel im Anne-Becker-Ring;

Schmutzwassersiel in dem Weg Behnsrade vom Reinbeker Redder bis zum Anne-Becker-Ring, von dort Schmutz- und Regenwassersiel etwa 110 m nach Osten, von etwa 30 m östlich Anne-Becker-Ring Schmutz- und Regenwassersiel etwa 125 m nach Nordnordwesten, von dort etwa 75 m Schmutz- und Regenwassersiel nach Nordosten, von dort Schmutzwassersiel etwa 15 m nach Nordnordwesten, etwa 90 m nach Südsüdosten und etwa 160 m Regenwassersiel nach Südsüdosten.

Hamburg, den 6. Oktober 2020

Hamburger Stadtentwässerung

Amtl. Anz. S. 1993

Änderung im Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburg Port Authority und zu deren gerichtlicher Vertretung berechtigten Personen

Hier: Veränderung innerhalb der Geschäftsführung

Herr Matthias Grabe ist mit Ablauf des 30. September 2020 aus der Geschäftsführung der HPA ausgeschieden.

Hamburg, den 1. Oktober 2020

Hamburg Port Authority

Amtl. Anz. S. 1993

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

VT213, Mexikoring 33, 22297 Hamburg, Deutschland
+49 40428669730
+49 40427999186
ausschreibungen@polizei.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Rahmenvertrag über die Lieferung von Lungenautomaten im RAT-Verfahren

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (ZVST) – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg – beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr und Polizei Hamburg den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Lungenautomaten Typ Dräger PSS ESA im Reparatur-Austausch-Teil-Programm (RAT).

Ort der Leistungserbringung: 20539 Hamburg

- 6) Entfällt
- 7) Entfällt
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=31zpvL2%252fhmY%253d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 22. Oktober 2020, 12.00 Uhr, Bindefrist: 22. Dezember 2020
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
- Erklärung zum Eintrag in ein Handelsregister/ Gewerberegister
 - Eigenerklärung zur Eignung
 - Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes
 - Referenzen
 - Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft
 - Firmenangaben
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis

Hamburg, den 22. September 2020

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

1056

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 208-20 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau der Geschwister-Scholl-STS und
Haus der Jugend mit Dreifeldsporthalle,
Glückstädter Weg 70-73 in 22549 Hamburg

Baufauftrag: Tischler – Innentüren

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 399.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
Fertigstellung ca. Juni 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
13. Oktober 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. September 2020

Die Finanzbehörde

1057

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 209-20 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau der Geschwister-Scholl-STS und
Haus der Jugend mit Dreifeldsporthalle,
Glückstädter Weg 70-73 in 22549 Hamburg

Baufauftrag: Elementwände

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 796.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
Fertigstellung ca. Juni 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
13. Oktober 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. September 2020

Die Finanzbehörde

1058

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 210-20 CR**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Neubau der Geschwister-Scholl-STS und
 Haus der Jugend mit Dreifeldsporthalle,
 Glückstädter Weg 70-73 in 22549 Hamburg

Bauftrag: Mobile Trennwandanlage

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 96.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
 Fertigstellung ca. Juni 2021

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 13. Oktober 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
 „Dokumente“.

Hamburg, den 16. September 2020

Die Finanzbehörde

1059

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 194-20 IE**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung Außenanlagen und Grundleitungen,
 Baumacker 10 in 22523 Hamburg

Bauftrag: Tiefbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 315.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Dezember 2020 bis ca. März 2021

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 14. Oktober 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
 „Dokumente“.

Hamburg, den 23. September 2020

Die Finanzbehörde

1060

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 195-20 CR**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung Außenanlagen und Grundleitungen,
 Baumacker 10 in 22523 Hamburg

Bauftrag: Landschaftsbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 400.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. März 2021 bis ca. November 2021

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 14. Oktober 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

1996

Dienstag, den 6. Oktober 2020

Amtl. Anz. Nr. 87

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 23. September 2020

Die Finanzbehörde

1061

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 196-20 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung der Außenanlagen und Siede, Öjendorfer Höhe 12 in 22117 Hamburg

Bauftrag: Sielbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 160.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung; Fertigstellung: ca. Dezember 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
13. Oktober 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. September 2020

Die Finanzbehörde

1062